

Unterrichtsskizze (aus Blockveranstaltung 1 vom 25.10.02, Nachbearbeitung) zur 3-Journal-Ausgabe September 02. : Der Artikel „Le théâtre de masques: une séduction sensuelle“ dient als Anregung für die Unterrichtsstunde. Fach: Französisch

Zielgruppe: entweder Ende der 7. Klasse oder Anfang 8. Klasse (laut Lehrplan), Realschule

Lernziel: language awareness

Einstieg: Vokabelliste der Adjektive, die im Text vorkommen, austeilen: Puzzle erstellen

Schüler suchen gemeinsam Numerus, Genus, ordnen sie und übersetzen sie zusammen.

(Bei Schwierigkeiten gibt der Lehrer durch einen Beispielsatz Anhaltspunkte zum Adjektiv)

Zum Beispiel: aventureux (m), aventureuse(f) =abenteuerlich

In die jeweiligen Kreise eintragen

Liste zerwürfelt:

beau	humaine	schön
aventureux	merveilleuse	selten
bizarre	fantasque	abenteuerlich
fabuleuse	rare	märchenhaft
vaste	gestuelle	menschlich
beaux	marginiaux	phantastisch
belle	aventureuse	seltsam, launenhaft
gestuel	humoristique	nebensächlich
merveilleux	marginal	lustig
fabuleux		bizarr
		weit/umfassend

Vorgehensweise:

Aufgabe: Dessinez une masque d'imagination. Trouvez un nom. Utilisez les adjectifs pour présentez la poupée à ton voisin. [Zeichnet eine Maske nach eurer Vorstellung. Findet einen Namen. Benutzt die Adjektive, um die Maskenpuppe eurem Nachbarn zu zeigen.]

Maintenant le prof explique le théâtre R.A.B aux élèves. Il donne les information: [Nun erklärt der Lehrer den Schülern das RAB-Theater. Er gibt ihnen die Informationen aus dem Artikel.]

„ Le théâtre R.A.B., c'est le théâtre de masques à l'origine commedia del arte. R.A.B. fait regardé

sur les différences des masques. Le jeu montre l'acceptation de chacun. Entre autre on peut faire des cours de formation de théâtre chez eux.

En plus les acteurs vont aux écoles pour montrer les pièces avec les masques.

L'année prochaine, il y aura un projet aux écoles avec le R.A.B. .

Les fondateurs de ce théâtre à Freiburg s'appellent Franziska Braegger et Len Shirts. Le théâtre existe depuis 4 ans.“

Der Lehrer sagt, dass diese Informationen aus einem Zeitungsartikel stammen. Es wird der Artikel nicht von den Schülern gelesen, da er zu schwierig ist und über Hören-Verstehen gelernt werden soll (Französisch).

Konkrete Lernziele:

Kinder lernen Sachverhalt aufzunehmen und weiter zu überlegen

Nach Information über das Theater sollen die Kinder in Partnerarbeit die Masken des Partners der Klasse vorstellen Sie lernen sich mündlich auszudrücken, etwas vorzustellen (Peer Feedback).

Die Adjektive werden dazu genutzt.

Materialien:

Puzzle

Klebstoff

Weißes Blatt für Zeichnung

Buntstifte

Ergebnis: Stellung der Adjektive, Weiterarbeit möglich. Mündlicher Sprachausdruck, Team Work.

Fächerübergreif:

multimediales Maskentheaterprojekt unter Einbeziehung insbesondere der künstlerischen Fächer

Kunst/HTW: Puppe/ Maske erstellen, Bühnenbild entwerfen (aus Müll > Lernziel: environmental awareness)

Darstellendes Spiel: Erprobung von Bewegungsformen mit Maske/ohne Maske, vergleichen

Musik: geeignete Musik heraussuchen bzw. selbst komponieren/erzeugen, die die Stimmung des Maskenspiels sinnvoll unterstützt

Heimat- und Sachkunde: Fasnacht/Karneval: Die Bedeutung der Masken in der Fasnacht

Deutsch: Theaterbesuch, Reflexionen über die Prozesse während des Projekts (z.B.: Welche Musik erscheint mir geeignet? Warum?)

Geschichte: Commedia dell'arte in ihrem geschichtlichen Kontext

Religion: religiöser/ritueller Ursprung des Maskenspiels

zusätzlich: **Computer:** Internetrecherchen durchführen (Musik, Commedia dell'arte etc.)